**Theatergruppe Hetzerath bringt religiösen Stoff auf die Bühne**

21. März 2012 Trierischer Volksfreund

*Hetzerath* Als Einstimmung auf die Karwoche und das Osterfest: Kurz vor Ostern bringt die Hetzerather Theatergruppe eine Inszenierung mit religiösem Stoff auf die Bühne, frei nach Paul Schmidkonz\' Vorlage "Der Tod des Nazareners".

Hetzerath. Der Zeitpunkt passt: Kurz vor Ostern und der Heilig- Rock-Wallfahrt in Trier greift die Theatergruppe Hetzerath nach 1998 und 2000 das Stück nach einer Vorlage von Paul Schmidkonz zum dritten Mal wieder auf: "Der Tod des Nazareners". In dieser Passionsgeschichte schildern Figuren aus der Bibel ihre Begegnung mit Jesus. 13 Schauspieler und sieben Statisten, darunter alte Hasen und neue Mitglieder, schlüpfen in die Rolle von Zeitzeugen, die Jesus erlebt haben. Alle Personen sind in den Evangelien zu finden, manche sind dort nur am Rande erwähnt. Der Terrorist Barrabas kommt zu Wort ebenso wie der ehrbare Kaufmann, die biedere Hausfrau und die verachtete Dirne.  
Am Samstag, 24. März, um 20 Uhr ist es so weit. Seit vergangener Woche steht das Bühnenbild im Hetzerather Bürgerhaus. "Mit unserer Inszenierung haben wir ganz bewusst auf eine moderne und abstrakte Ausstattung gesetzt, um den Gegenwartsbezug der Geschichte zu verdeutlichen", sagt Regisseur Ottmar Hauprich.  
  
Karten gibt es im Vorverkauf bei "Blüte und Stil" in der Bahnhofstraße 17 in Hetzerath. sys